



Forschungserfolg am LSI



Neue Aussichten für die Therapie von Hirnerkrankungen

Einen großartigen Erfolg haben Wissenschaftler des Bonner Life Science Inkubators (LSI) erzielt: Sie entwickelten eine „Medikamenten-Fähre“, die Wirkstoffe von der Blutbahn gezielt ins Gehirn befördert. Damit wird die natürliche „Blut-Hirn-Schranke“ überwunden, die das Gehirn üblicherweise vor einer medikamentösen Behandlung abschottet. Das Verfahren eröffnet neue Perspektiven für die Therapie von Gehirnerkrankungen wie Hirntumore oder Multiple Sklerose. Dieses Pionierprojekt ist der sichtbare Beweis für die erfolgreiche Umsetzung des bundesweit einmaligen LSI-Konzeptes. Der von einer Public-Private-Partnership getragene LSI hat das Ziel, aus wissenschaftlichen Erkenntnissen zukunftsweisende, marktfähige Technologien zu entwickeln. Die **Max-Planck-Förderstiftung** ist mit einem Investment von 400.000€ daran beteiligt.

www.innovations-report.de/html/berichte/biowissenschaften_chemie/forscher_bonner_lsi_ueberwinden_blut_hirn_schranke_192671.html

Veranstaltungstipp



Einladung zur klügsten Nacht des Jahres in Berlin

Zum ersten Mal nimmt die Max Planck Science Gallery, die seit Herbst 2011 einen multimedialen Einblick in die Welt der Spitzenforschung bietet und von der **MPF** mit 85.500€ gefördert wird, an der „Langen Nacht der Wissenschaften“ in Berlin teil. Von Plasmaforschung bis Science Lounge, von chemischen Prozessen für einen nachhaltigen Energie-Umbau bis zu einer Bilderreise ins All – die Max Planck Science Gallery lädt alle nächtlichen Forschungsreisenden am 2. Juni 2012 von 17.00 – 1.00 Uhr zu einem spannenden Programm ein. Die diesjährige Wissensnacht verzeichnet mit 73 teilnehmenden Institutionen einen neuen Rekord (darunter auch die **Max-Planck-Institute für Bildungsforschung und für molekulare Genetik**).

alle Infos zur Wissensnacht unter: www.max-planck-science-gallery.de/?page_id=5120 | www.langenachtderwissenschaften.de

Aktuelles aus der MPF



Wechsel im Vorstand

Vertretungsberechtigtes Organ der **MPF** ist der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Neben Prof. Dr. Reinhard Pöllath (Sprecher des Vorstands) und Dr. Andrea von Drygalski kümmert sich nun auch Dr. Ludwig Kronthaler (Generalsekretär der **Max-Planck-Gesellschaft**) um die Belange der **MPF**; er tritt die Nachfolge von Dr. Barbara Bludau an.

Neuentdeckung

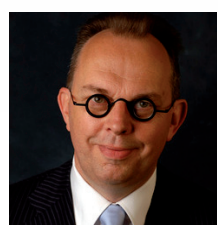


Vielversprechendes Heilmittel gegen Diabetes

Sie dient als Rohstoff für Lakritze, beruhigt den Magen und hilft gegen Atemwegserkrankungen: die Süßholzwurzel. In der traditionellen Heilkunst wird die Arznei-Pflanze des Jahres 2012 schon seit der Antike geschätzt. Dass Süßholz auch Stoffe enthält, die gegen Diabetes wirken, haben nun Forscher am **MPI für molekulare Genetik** in Berlin herausgefunden. Die sogenannten Amorfrutine wirken nicht nur blutzuckersenkend, sondern auch entzündungshemmend und sind sehr gut verträglich. Daher können sie möglicherweise zur Bekämpfung von komplexen Stoffwechselerkrankungen eingesetzt werden. Am **MPI für molekulare Genetik** forscht übrigens auch Prof. Dr. Stefan Mundlos. Sein Projekt „Moderne Verfahren der Genomanalyse bei Seltenen Erkrankungen“ wird von einer **MPF**-Mäzenin mit ihrer Stiftung „Kindness for Kids“ mit 250.000€ unterstützt.

www.mpg.de/5612131

Preisverleihung



Akademie-Professor-Preis für Peter Hagoort – Direktor am MPI für Psycholinguistik

Prof. Dr. Peter Hagoort erhält in diesem Jahr den Akademie-Professor-Preis der Königlich-Niederländischen Akademie der Künste und Wissenschaften (KNAW). Der Preis ist mit einer Million Euro dotiert und würdigt die Lebensleistung von Forschern, die in ihren Fachgebieten führend sind und die Forschung wegweisend vorangetrieben haben. Die Ehrung findet am 21. Juni 2012 in Amsterdam statt. Hagoort erforscht die neurobiologischen Grundlagen der menschlichen Sprachfähigkeit.

www.mpg.de/5610991